Bulgarien – Tag 7, 30.03.2025

Heute haben wir mit unseren Gastschülern einen Ausflug zu einer wichtigen Sehenswürdigkeit Slivens gemacht: dem Berg "Karandila" und dem Nationalpark "Синие горы" (Blaue Steine). Am frühen Vormittag stand der Ausflug noch auf der Kippe, weil das Wetter schlecht war, schlussendlich haben wir uns dann aber doch 11:30 Uhr am Fuß der Berge getroffen. Wir sind dann ganze 20 Minuten in Gondeln den Berg hochgefahren. Die Aussicht aus den Gondeln war wirklich atemberaubend. Als wir alle sicher oben angekommen waren, liefen wir gar nicht so lange, bis wir zu einer Bäckerei kamen, wo wir uns Mittagessen kaufen konnten. Nach einer Weile überquerten wir einen See und kamen an einen Aussichtspunkt, von dem aus wir einen guten, jedoch nebligen Ausblick auf die Stadt hatten. Nach einigen waghalsigen Kletteraktionen machten wir uns auf den Rückweg, nicht ahnend, dass es gleich anfangen würde, wie aus Kübeln zu schütten. Es hagelte auch kurzzeitig, das Problem war nur, dass wir bei diesem Wetter ohne Regenschutz, von unseren Jacken abgesehen, den Berg mit der Gondel wieder runterkommen mussten. Es ist wahrscheinlich nicht verwunderlich, dass wir danach alle triefend unten angekommen sind. Dort haben sich unsere Wege auch erstmal wieder getrennt, viele sind bei den Gastfamilien zuhause erstmal duschen gegangen, bei manchen gab es auch ein verfrühtes Abendessen wie Linsensuppe oder Kohlrouladen. 20:00 Uhr haben wir, d.h. 5 von 6 Deutschen und deren Austauschschüler, sich in einem Restaurant in der Innenstadt getroffen. Den restlichen Abend haben wir danach in den Gastfamilien verbracht.

Mathilde Kleber